

Liebe Courage-Frauen,

liebe TeilnehmerInnen am nationalen Vorbereitungstreffen zur Weltfrauenkonferenz in Tunis!

Es gehört viel Mut dazu, eine Weltfrauenkonferenz in unruhigen Zeiten zu planen und dann auch durchzuführen. Die Corona-Maßnahmen haben euch gezwungen, die Konferenz zu verschieben. Und nun habt ihr mit so viel Elan losgelegt und seid schon so weit fortgeschritten, dass es um ganz konkrete Fragen geht wie die Wahl der Delegierten. In Katmandu vor 6 Jahren war es fast bis zur Abreise der Teilnehmerinnen unsicher, ob die Konferenz überhaupt würde stattfinden können. Damals wirkte noch das schwere Erdbeben in Nepal nach. Ihr habt unbeirrt mit der Planung weitergemacht. Die 2. Weltfrauenkonferenz fand dann trotz vieler Widrigkeiten statt und war so erfolgreich! Davon konnte ich mich selber überzeugen.

Ein solch großes Unterfangen wie eine WELTfrauenkonferenz bedarf eines weiten und gut funktionierenden **Netzwerkes**. Und Vernetzung ist offensichtlich eure Stärke.

Als Vorstandsvorsitzende von TERRE DES FEMMES freue ich mich sehr, dass wir Teil dieses Netzwerkes geworden sind. In Katmandu habe ich an einem Workshop zur Flüchtlingssituation mitgewirkt. Seitdem haben TDF und Courage auf lokaler bzw. regionaler Ebene immer wieder kooperiert. Denn wir verfolgen dieselben Ziele gemäß dem Motto von TDF: In der Welt wird es erst friedlich zugehen, wenn alle Frauen **gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei** leben können.

Die Konferenz in Tunis ist wieder eine besonders große Herausforderung. Wir leben in sehr unruhigen, ja beunruhigenden, Zeiten. Ein unsäglicher Krieg tobt jetzt auch in Europa unter Europäern. In vielen Ländern Afrikas und des Vorderen Orients ist kein Frieden in Sicht. Ihr ruft die Frauen der Welt auf, gerade deshalb zusammenzukommen. Bereits zur Zeit des 1. Weltkrieges hat sich die Frauenbewegung als eine Friedensbewegung verstanden. Wir wollen unseren Beitrag zum Frieden leisten! Auf der 3. Weltfrauenkonferenz werden wir darüber diskutieren, welches der richtige Weg dahin ist.

Frauen von verschiedenen Kontinenten zusammenzubringen ist auf jeden Fall ein erster wichtiger Schritt!

Ich wünsche euch heute gute Debatten und zielführende Entscheidungen. Leider war es mir nicht möglich, heute selber zu dem Vorbereitungstreffen zu kommen. Aber ich werde in Tunis sein und ich werde mich wieder an einem Workshop beteiligen. Ich danke euch, dass ihr dafür die Voraussetzungen schafft.

Aus Leipzig grüßt

Godula Kosack

Vorstandsvorsitzende TERRE DES FEMMES e.V. Menschenrechte für die Frau

Leipzig, den 4.6.2022